

Protokoll 71. ordentliche Delegiertenversammlung des Freiburgischen Sportschützenverband vom 22. Februar 2019 in Lossy

Traktanden

1. Begrüssung, Konstituierung der Versammlung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 70. Delegiertenversammlung in St-Aubin
3. Bericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
5. Budget 2019
6. Kantonalvorstand: Wahl eines Mitglieds
7. Berichte Gewehr 10m, 50m und Match/Nachwuchs
8. Überreichung der Auszeichnungen des SSV bzw. FSSV sowie der Spezialpreise
9. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung (Greyerzbezirk)
10. Vorschläge:
 - des Kantonalvorstands
 - der Vereine
11. Verschiedenes

1. Begrüssung, Konstituierung der Versammlung, Wahl der Stimmenzähler

Daniel Roubaty, Präsident des FSSV, eröffnet die 71. Delegiertenversammlung und begrüsst die anwesenden Gäste, insbesondere die Herren Christian Clément (Gemeinde La Sonnaz), Ruedi Meier (SSV), Fritz Herren (Präsident FKSV), Patrice Sauter (Präsident VFSSV), Jean Bulliard und Paul Tornare (Ehrenpräsident), die anwesenden Ehrenmitglieder, sowie die Presse-/Medien-Vertreter. Verschiedene Personen und Behörden haben sich entschuldigt. Ein Mitglied des Kantonalvorstands konnte heute Abend nicht anwesend sein.

Die Versammlung ist den Statuten entsprechend aufgegeben worden und kann somit gültig beraten. Fabien Broillet und Christophe Oberson werden als Stimmenzähler nominiert. Vier Vereine sind heute Abend abwesend. 62 Personen sind stimmberechtigt, absolutes Mehr ist 32. Die Vereine haben Kenntnis der Traktandenliste, welche im Jahresbericht sowie im Internet zu finden ist. Diese wird unverändert genehmigt. Es können nur Beschlüsse im Verhältnis mit diesen Traktanden gefasst werden.

Die Anwesenden gedenken den verstorbenen Schützenkameraden, Eltern und Freunden mit einer Schweigeminute. André Doutaz, Präsident des Vereins, der diese Versammlung organisiert hat, und der vor zwei Tagen verstorben ist, wird besonders ins Gedächtnis gerufen.

Herr Christian Clément, Gemeindeamman von La Sonnaz, heisst die Delegierten in seiner Gemeinde, in der Nähe der Stadt und am Rand des Sees, willkommen. Er erklärt den Ursprung von La Sonnaz und die Entwicklung, die zur heutigen Gemeinde geführt hat, nach mehreren Fusionen. 66% des Bodens ist der Landwirtschaft gewidmet, und 7%, den Wohnungen. Die Finanzen der Gemeinde sind vor allem aus den Steuern der natürlichen Personen zusammengesetzt. Es gibt einige wenige Unternehmungen in der Gemeinde. In einem Aufnahmestudio werden bekannte Künstler empfangt. Reittätigkeiten werden in der Gemeinde gut ausgeübt. In der Schule lernen 110 Schüler und es gibt eine gute Zusammenarbeit mit Granges-

Paccot für gewisse Klassen. Die Gemeinde wird uns ein Apéro nach der Versammlung offerieren. Wir bedanken uns dafür.

2. Protokoll der 70. Delegiertenversammlung in Tafers

Das Protokoll wurde auf der Homepage des FSSV veröffentlicht und ist im Jahresbericht zu lesen. Da niemand ersucht, es zu lesen und da es keine Bemerkungen gibt, unterbreitet der Präsident das Protokoll zur Abstimmung. Dieses wird einstimmig angenommen mit Dank an den Sekretär.

3. Bericht des Präsidenten

Der Präsident kommt auf die wichtigsten Punkte des bekanntgegebenen Berichts zurück (auf Internet und im Jahresbericht).

Die Entwicklung unseres Bestands soll unter den Augen behalten werden. Die Zunahme der Schützen mit aufgelegtem Sportgerät ist erfreulich. Dagegen entwickeln sich die anderen Kategorien nicht so gut. Es ist noch nicht eine Katastrophe, aber das Problem muss angegangen werden, um zu vermeiden, dass es einmal zu spät ist. Schauen wir unsere Strukturen: einige Vereine sind zu klein und fehlen am Nachwuchs. Man kann etwas dagegen tun, indem man zusammenarbeitet. Zusammenarbeit bedeutet nicht unbedingt Fusion. Eine Fusion kann eventuell ein nächster Schritt bilden, und immer nach dem Grundsatz, dass die Fusionen unten beginnen sollen, und nicht an der Spitze einer Organisation. Unsere Wettkämpfe sollen auch überprüft werden: sind sie immer noch zeitgemäss? Alle Sportarten entwickeln sich, warum nicht im Schiesssport? Schützen und Vereine müssen nicht warten, bis Wettkämpfe durchgesetzt werden. Sie müssen neue Tätigkeiten beantragen. Sich Fragen über die eigene Zukunft stellen, ist ein Zeichen der Stärke, nicht der Schwäche.

Der zur Abstimmung gestellte Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt. Daniel Roubaty dankt der Versammlung für ihr Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Frédéric Descloux präsentiert die Jahresrechnung des FSSV. Er geht die verschiedenen Aufwand- und Ertrags-Posten durch. Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 3'522.40, mit einer Amortisierung von CHF 450.00 für die Uniformen der Matchschützen.

Infolge der späten Rechnungstellung der Disziplin G50m sind in der Bilanz wiederum „Diverse Debitoren“ ausgewiesen. Unser Vermögen beträgt nunmehr CHF 86'035.85.

Da Alain-Claude Cotting im letzten Moment verhindert war, liest der Sekretär den Bericht der Rechnungsprüfungskommission. Die Revision hat am 23. Januar 2019 stattgefunden. Die Revisoren haben sämtliche Buchungsbelege vorgefunden und die verlangten Erklärungen erhalten.

Der Präsident unterbreitet die vorgetragene Jahresrechnung zur Genehmigung und bittet um 'Décharge'-Erteilung an den Vorstand für dessen Geschäftsführung, was einstimmig erfolgte.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine ausgezeichnete Arbeit 'jahrein, jahraus'. Sein Dank geht auch an die Rechnungsprüfer.

5. Budget 2019

Das Budget 2019 ist praktisch ausgeglichen, mit einem kleinen Verlust von CHF 40.00. Ein Punkt ist jedoch unbekannt: die Unterstützung der LoRo kann im Moment nicht geschätzt werden. Der Präsident erwähnt, dass die Jahresbeiträge unverändert bleiben.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Herr Michel Grand, Vorstandsmitglied des Vereins "Taverniers La Corbaz", ergreift das Wort als Vertreter des Präsidenten des 75 Jahre Jubiläumskomitees, der heute Abend krank ist. Er heisst die Delegierten herzlich willkommen. Anlässlich dieses Jubiläums werden neue SIUS Scheiben aufgestellt, unter einem Dach. Die Schützen des Kantons werden die Möglichkeit haben, diese im Rahmen des Vereinswettkampfs im kommenden Sommer zu testen. Der Verein wünscht, dass dieser Wettkampf einen echten Moment der Gastlichkeit bildet, genau wie der heutige Abend.

6. Kantonalvorstand: Wahl eines Mitglieds

Dieses Jahr muss ein einziges Vorstandsmitglied wiedergewählt werden, Patrice Rossier. Er ist einverstanden, sich ein letztes Mal für 3 Jahre zur Verfügung zu stellen. Da niemand sich zur Verfügung stellt, ist er durch Zuruf gewählt.

Patrice Rossier nimmt dieses 7. Mandat an, lässt aber merken, dass es nach 21 Jahren im Vorstand und 23 Jahren in der Organisation der Finale Zeit ist, auf gewisse Tätigkeiten zu verzichten. Ab 2022 müssen unbedingt die Informatikdienste für die Finale durch jemanden anderes übernommen werden. Mit dieser Zeitspanne von 3 Jahren, können die Prozesse aktualisiert werden, um dem Nachfolger abgegeben zu werden.

7. Berichte Gewehr 10m, 50m und Match/Nachwuchs

Die Ziele G 10m sind teilweise erreicht worden. Das Schiessen ab Auflage hat tatsächlich zugenommen, die kantonalen Passen sind ungefähr unverändert geblieben. Anton Cotting verlangt von den Verantwortlichen, dass sie ihre Schützen dafür motivieren. Die administrative Arbeit ist sehr gut gewesen, mit korrekt ergänzten Dokumenten und eingehaltenen Fristen. Unsere Jugend schießt sehr gut und ist begeistert.

Beim G 50m haben wir nicht erreicht, was wir wollten. Gewisse Vereine haben am Bundesgruppenwettkampf nicht teilgenommen und die minimale Teilnahmequote von 80% pro Verein für das Vereinswettschiessen ist auch nicht erreicht worden. Patrice Rossier bemerkt, dass die Streichung des getrennten Kantonalgruppenwettkampfs erfolgreich gewesen ist, weil die Vereine die nicht teilgenommen haben, sind gerade die Vereine ohne genügenden Bestand. Zu erwähnen ist der Titel von den Junioren Cottens, die zum 2. Mal nacheinander Schweizer Meister geworden sind. Die Teilnahme ist in den Dezentralisierten geringer geworden. Im Vereinswettkampf nähert sich die Teilnahme den 80% (78.3%). Das Kantonalprogramm fällt ab. Es muss anlässlich der technischen Versammlung besprochen werden.

Im Bereich Nachwuchs konnte das Ziel für die Teilnahme am Juniorenlager erreicht werden, aber diese am 'Tir d'incitation' kniend überhaupt nicht. Marcel Zürcher, Kantonaltrainer, gibt einige Erklärungen an Stelle von Stéphane Broillet, abwesend. Er freut sich über das positive Verhalten der Jungen im Kantonallager. Das Training für das kantonale Nachwuchs ist ungenügend besucht

worden. In den Vereinen soll das Schiessen kniend nicht vernachlässigt werden. Es ist der Schlüssel für den Erfolg. Unsere Juniorenmannschaft besteht vor allem aus Jungen, die bald den Schritt zur Elite machen werden. Das muss uns beschäftigen, genau wie auch die Tatsache, dass zu wenig Vereine ein klares Schwergewicht in die Bildung legen. Um den Stand zu erhöhen wird eine Sitzung für die Vereinstrainer organisiert. Der Kantonaltrainer wird auch zur Verfügung stehen für Besuche in den Vereinen, was die Weitergabe der technischen Grundelemente erlauben wird.

Unsere Ziele für 2019 sind ganz neu formuliert worden: Zunahme der Anzahl der organisierten J+S Kurse und der Anzahl der amtierenden J+S Lehrer ; Stabilisierung der Anzahl der Gruppen und Mannschaften G 10m und G 50m. Wir wollen auch die mögliche Entwicklung der Subventionsregeln der LoRo berücksichtigen.

8. Überreichung der Auszeichnungen des SSV bzw. FSSV sowie der Spezialpreise

Preise erhalten die Gewinner der Einzel-Schweizermeisterschaft, die Schützen mit regelmässiger Teilnahme an den Kantonalfinals und jene, welche die vom SSV festgelegten Kriterien für Sportschützen-Abzeichen erfüllen. Sie sind in der Ehrentafel des FSSV im Jahresbericht aufgelistet.

Die Auszeichnungen des FSSV werden durch den Präsidenten überreicht, diese des Vereinswettkampfs durch Patrice Rossier und jene des SSV durch Ruedi Meier, Vorstandsmitglied des SSV.

9. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung (Greyerzbezirk)

Gemäss Turnus der Bezirke werden wir uns 2020 im Greyerzbezirk zusammenfinden. Der Verein 'Bulle Air Comprimé' nimmt das Organisationsmandat für diese Delegiertenversammlung an. Die Delegierten bestätigen diese Kandidatur.

10. Vorschläge

- des Kantonalvorstands

Der Vorstand hat keine Vorschläge vorzubringen.

- der Vereine

Heitenried und Freiburg Stadt haben Vorschläge vorgebracht.

- Aktualität der Internetseite (Heitenried): Der Vorstand ist bewusst, dass Verbesserungen notwendig sind. Termine werden besser verfolgt, um die Publikationen nicht ohne Grund aufzuhalten. Informationen werden laufend publiziert. Interne Kontrollen werden erarbeitet, so dass die Internetseite für die Schützen wirklich nützlich wird.
- Qualifikationslimits für die Kantonalfinale G 10m Senior (Heitenried): Der Vorstand hat davon Kenntnis genommen und wird dieses Thema anlässlich der entsprechenden Technischen Versammlung behandeln.
- Verlängerung der Saison G 10m (Freiburg Stadt): Dieser Vorschlag kommt aus dem Runden Tisch vom letzten Jahr und hat das Ziel, dass der FSSV beim SSV interveniert. Frédéric Jorand stellt den Kontext und die Schwierigkeiten vor, die Schützen zu motivieren, wenn die Saison zu kurz ist und sich die Termine überlappen. Der

Kantonalvorstand hat mit dem SSV schon Kontakt aufgenommen und rechnet damit, dass es erfolgreich sein wird.

- Spätere Organisation der Kantonalfinale G 10m (Freiburg Stadt): Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn der vorige Vorschlag genehmigt wird. Herr Verdon erwähnt, dass wir schon jetzt einen kleinen Handlungsspielraum haben, der uns ermöglicht, die Kantonalfinale nach den Schweizer Mannschaftsfinalen zu organisieren.
- Modernisierung oder Streichung des Vereinswettschiessen (Freiburg Stadt): Im Kanton Freiburg wird dieses Final zentralisiert organisiert, Es ist eine gute Sache, aber es scheint, dass dieser Wettkampf den Erwartungen der Schützen nicht mehr entspricht. Der Vorstand hat schon Kontakt mit dem SSV aufgenommen. Der SSV macht sich diesbezüglich auch Gedanken und wartet auf Anträge seitens des FSSV. Wir werden darüber anlässlich der Runden Tische nach den Technischen Versammlungen diskutieren.

Die Vorschläge werden als besprochen und entsprechend befriedigt betrachtet.

11. Verschiedenes

Informatik und Ranglisten: Der Aufruf des letzten Jahrs ist ohne konkrete Antwort geblieben. Der Vorstand erneuert ihn. Es handelt sich nicht um eine Stelle im Vorstand. Eine gewisse Entlohnung kann in Betracht gezogen werden. Frédéric Jorand ersucht den Vorstand, andere Optionen zu suchen, wie zum Beispiel die Erwerbung eines Systems, dass auf dem Markt zu finden ist.

Herr Ruedi Meier, Vorstandsmitglied SSV, bringt den Gruss des Dachverbands. Er hat sich die gemachten Vorschläge notiert und ist der Meinung, dass diese in der Technischen Gruppe SSV, deren er Mitglied ist, diskutiert werden. Ruedi Meier bedankt sich bei den Schützen, die das Referendum gegen das Waffengesetz unterstützt haben. Mit 125'000 Unterschriften könnte man auch eine Initiative lancieren! Es ist lobenswert, die Sicherheit verbessern zu wollen. Aber der gewählte Weg ist nicht der richtige. Im 2018 hat die Schweiz auf internationaler Ebene Erfolg gehabt. Die Medaillen am CISM in Thun, an den Weltmeisterschaften in Changwon und an den Jugendolympiaden machen uns stolz. Der SSV hat die Absicht, neue Wettkämpfe einzuführen, die den Wünschen der Schützen entsprechen. Im 2019 wird er die Beförderung unseres Sportes für ein breites Publikum am Eidg. Turnfest tun. 2019 wird auch das Jahr des Eidg. Schützenfestes der Jugend, nehmen sie daran teil und helfen sie in der Organisation. Im Jahre 2024 wird der SSV mit würdigen Ereignissen sein 200. Jubiläum feiern.

Eidg. Schützenfest 2020 in Luzern: Dieses Fest wird in Emmen und in dezentralisierten Schiessständen stattfinden. Die Vorbereitungen laufen und die Internetseite ist on-line (www.lu2020.ch). Es sind 40'000 Schützen erwartet. Es wird möglich sein, vor Ort in der Kaserne zu schlafen, oder im Camping. Nebentätigkeiten werden organisiert. Der offizielle Umzug wird auf dem Festplatz stattfinden.

Abschliessend dankt der Präsident dem Verein Taverniers La Corbaz für die tadellose Organisation des Abends und dem Kantonalvorstand für dessen effiziente und angenehme Arbeit. Er lädt die Schützen ein, unsere Sponsoren zu begünstigen. Nicht vergessen geht auch der Dank an die Delegierten für deren aufmerksame Teilnahme. Der Präsident schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Daniel Roubaty
Präsident

Jacques Moullet
Sekretär